
CAMA-Quartalsprognose Q1/2017

Der deutsche Automobilmarkt zu Jahresbeginn 2017

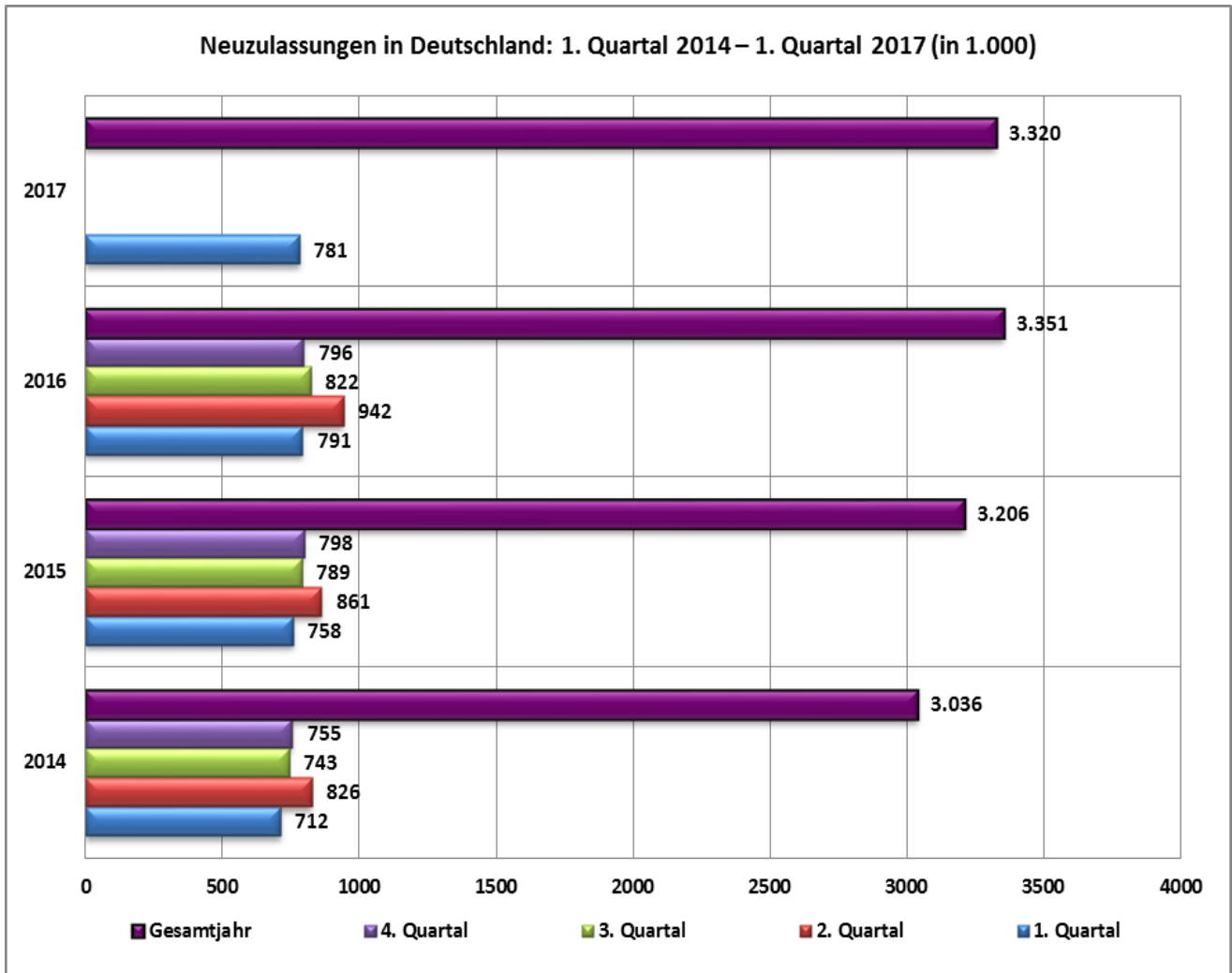
– Rückläufige Entwicklung der privaten und gewerblichen Nachfrage

CAMA-Rückblick auf das Jahr 2016

Der deutsche Automobilmarkt hat sich im Jahr 2016 besonders robust gezeigt. Mit 3,35 Mio. Pkws wurden im Vergleich zum Jahr 2015 etwa 145.000 Fahrzeuge (+4,5 Prozent) mehr verkauft, gegenüber 2014 sogar 315.000 Fahrzeuge (+10,4 Prozent) mehr. Die positive Entwicklung im Jahr 2016 wurde dabei durch die private und gewerbliche Nachfrage gleichermaßen verursacht. Mit 2,18 Mio. Pkws machten die gewerblichen Neuzulassungen im Jahr 2016 wieder mehr als die Hälfte des Gesamtmarktes aus (Jahresdurchschnitt: 65,2 Prozent) und trugen auch mit einem Plus von 82.200 Fahrzeugen (+3,9 Prozent) zum Wachstum in diesem Teilmarkt bei. Auch die privaten Neuzulassungen sind 2016 wieder gewachsen, mit 1,17 Mio. verkaufter Pkws um 63.300 Fahrzeuge (+5,7 Prozent) im Vergleich zu 2015.

CAMA-Prognose für das 1. Quartal 2017

Nach CAMA-Berechnungen wird sich der deutsche Automobilmarkt im ersten Quartal 2017 mit etwa 781.000 Fahrzeugen leicht rückläufig entwickeln (-10.000 Fahrzeuge bzw. -1,3 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016). Es werden aber im Vergleich zum ersten Quartal 2015 23.000 Fahrzeuge (+3,0 Prozent) mehr abgesetzt.



Quelle: CAMA (2017)

Gründe für die rückläufige Entwicklung im 1. Quartal 2017

Die rückläufige Entwicklung im ersten Quartal 2017 wird durch den gewerblichen wie durch den privaten Teilmarkt verursacht. Trotz der allgemeinen Unsicherheit über die weitere Entwicklung der volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen erhalten die gewerblichen Neuzulassungen im ersten Quartal 2017 durch eine relativ stabile wirtschaftliche Entwicklung weiterhin positive Wachstumsimpulse. Bei gleichzeitig leicht rückläufigen Ersatzinvestitionen und ungünstigeren Finanzierungsbedingungen wird der Anteil der gewerblichen Neuzulassungen etwa 67,5 Prozent (annähernd 527.000 Fahrzeuge) betragen. Dies bedeutet einen Rückgang gegenüber dem ersten Quartal 2016 von ca. 5.200 Fahrzeugen (-1,0 Prozent), gegenüber dem ersten Quartal 2015 jedoch einen Anstieg um 25.000 Fahrzeuge (+5,0 Prozent). Im Gegensatz zum gewerblichen Teilmarkt wird sich die private Fahrzeugnachfrage im ersten Quartal 2017 deutlich stärker abschwächen. Trotz der weiterhin stabi-

len Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und steigender Realeinkommen werden die privaten Konsumausgaben nur noch leicht ansteigen. Stärker steigende Verbraucherpreise und höhere Ausgaben zu Jahresbeginn schwächen die privaten Neuzulassungen ab. Die private Nachfrage wird im ersten Quartal 2017 mit Neuzulassungen von etwa 254.000 Fahrzeugen im Vergleich zum ersten Quartal 2016 um etwa 5.200 Fahrzeuge (-2,0 Prozent) nachgeben, gegenüber dem ersten Quartal 2015 um etwa 1.700 Fahrzeuge (-0,6 Prozent). An die positive Entwicklung aus dem Vorjahr können die privaten wie gewerblichen Neuzulassungen im ersten Quartal 2017 damit nicht anknüpfen.

Nach Berechnungen von CAMA wird sich der Automobilmarkt in Deutschland im weiteren Verlauf des Jahres 2017 im wahrscheinlichsten Szenario etwas schwächer entwickeln als im Vorjahr: von etwa 3,35 Mio. Pkw im Jahr 2016 wird er auf etwa 3,32 Mio. im Jahr 2017 leicht zurückgehen. Aufgrund der nur schwer prognostizierbaren konjunkturellen Entwicklung im Jahr 2017 sind allerdings Absatzschwankungen von etwa 3,0 Prozent möglich.

Haben Sie Anmerkungen zu dieser Quartalsprognose?

info@cama-automotive.de - wir antworten umgehend